



Marktgemeinde Gresten
pol. Bezirk Scheibbs, NÖ.

Grestner NACHRICHTEN

An einen Haushalt

Ämtliche Nachrichten

Zugestellt durch **POST.at**

www.gresten.gv.at

54. Jahrgang

März 2019

01/2019



Gresten hat eine neue Gemeindeführung!

Seite 2 u. 3



Foto: Reinhold Kefer

Vizebürgermeister Johannes Buchebner und Bürgermeister Harald Gnadenberger, MSc

**Wer neue Wege gehen will,
muss alte Pfade verlassen!**



Gresten hat einen neuen Bürgermeister

Harald Gnadenberger zum Ortschef gewählt!

Auf Grund des Rücktritts von Wolfgang Fahrnberger, musste der Gemeinderat der Marktgemeinde Gresten aus seiner Mitte ein neues „Gemeindeoberhaupt“ wählen.

Mit einer eindrucksvollen Mehrheit wurde Harald Gnadenberger zum neuen Bürgermeister unserer Gemeinde gewählt.

Gnadenberger hob in seiner Antrittsrede seine Vorstellungen betreffend die Amtsführung, der Zusammenarbeit mit der Opposition und die wesentlichen kurzfristigen Vorhaben hervor.

Oppositionsführer GfGR Hannes Käfer gratulierte dem neuen Bürgermeister zur Wahl und bot Gnadenberger an, das bisherige „Miteinander“ in der Marktgemeinde Gresten auch künftig fortsetzen zu wollen.



Gabi Oelmann wurde in den Gemeindevorstand gewählt.



Hannes Buchebner (Vizebürgermeister) und Harald Gnadenberger (Bürgermeister) führen ab nun die Geschicke unserer Gemeinde.

Zum Vizebürgermeister wurde der bisherige geschäftsführende Gemeinderat Hannes Buchebner gewählt. Ihm folgt Frau Gabriela Oelmann MSc BEd, in den Gemeindevorstand. Es folgte noch eine Ergänzungswahl in den Prüfungsausschuss, der mit GR Ralph Oelmann besetzt wurde.

Im Anschluss an die Sitzung, der u.a. Bgm. a.D. Wolfgang Fahrnberger, OSEkr.a.D. Franz Beer und einige Zuhörer beiwohnten, wurde mit einem Glas Sekt auf die neuen Amtsträger angestoßen. Die Musikkameraden von Bgm. Gnadenberger (Blasorchester Gresten) überraschten den neu gewählten Bürgermeister mit einem musikalischen Ständchen vor dem Rathaus. Wenn man Harald Gnadenberger nach seinem politischen Motto fragt, bekommt man gleich zwei Antworten: „Wer neue Wege gehen will, muss alte Pfade verlassen“ (Manfred Grau) und „Die Frage ist nicht was passieren wird, sondern was passieren soll und wie wir Einfluss darauf nehmen können. Daher ist es so wichtig, die Zukunft und die Gegenwart zu verbinden“ (Oskar Kern, Geschäftsführer von ELIN).

Auch der Präsident des NÖ Gemeindevertreterverbandes LAbg.a.D. Bgm. Rupert Dworak bezog zum Bürgermeisterwechsel in Gresten Stellung: „Ich denke, dass das Bürgermeisteramt bei Harald Gnadenberger in fähigen Händen liegt und er diese neue, verantwortungsvolle Aufgabe gut meistern wird. Ich wünsche ihm alles Gute!“

Festsitzung Bürgermeister a. D. Wolfgang

Am Freitag, dem 25. Jänner 2019 lud Bürgermeister Harald Gnadenberger – damals noch als Vizebürgermeister – zur diesjährigen Festsitzung in die Kulturschmiede ein.

Es stand die Verabschiedung von Langzeitbürgermeister Wolfgang Fahrnberger, der über 20 Jahre die Geschicke der Marktgemeinde Gresten führte, im Mittelpunkt dieser Traditionsveranstaltung.

Anlassbezogen war bei dieser Festsitzung der geladene Personenkreis erweitert, und so konnte Bürgermeister Harald Gnadenberger u.a. Landesrätin Ulrike Königsberger-Ludwig, NR Bgm. Renate Gruber, MBA Anton Erber, den Präsidenten des sozialdemokratischen Gemeindevertreterverbandes in Niederösterreich, LAbg. a. D. Bgm. Rupert Dworak, Bezirkshauptmann Mag. Johann Seper, sowie einen Großteil der Bürgermeister des Scheibbsbezirkes und ehemalige Amtskollegen von Wolfgang Fahrnberger, begrüßen.

Grestens Radio- und Fernseh'erprobter Gärtner, zugleich auch geschäftsführender Gemeinderat der Marktgemeinde, Ing. Hannes Käfer, moderierte in gekonnter und kurzweiliger Weise dieses Fest. Hannes Käfer stellte zwei Talk-Runden zusammen, um einerseits über den Funktionsträger, und andererseits über die Privatperson Wolfgang Fahrnberger „einiges zu erfahren“.

Die politische Runde bestand aus LR Ulrike Königsberger-Ludwig, NR Bgm. Renate Gruber, LAbg. MBA Anton Erber und den Bürgermeistern Günther Leichtfried (Wieselburg) und Leopold Latschbacher (Gresten-Land).

Die Teilnehmer der „privaten Runde“ waren: Vzbm.a.D. Josef Grasberger, der Ehrenobmann der Naturfreunde Gresten Johann Bittermann, der ehemalige Kommandant der FF-Gresten Heinz Latschbacher, der Sommerkultur-Wirt und zugleich auch „Stammwirt“ von Wolfgang Fahrnberger, Rudi Pöchhacker, und die Ehefrau des Geehrten, Angelika Fahrnberger.

Begebenheiten und lustige Episoden aus den gemeinsamen Begegnungen waren zu hören, und die sehr kurzweiligen Talks hatten einen gemeinsamen Nenner, und zwar die Zielstrebigkeit, die Handschlagqualität, das Organisationstalent, die Sparsamkeit – und trotzdem die Investitionslust des scheidenden Bürgermeisters.

Als Festredner der Veranstaltung hob Präsident Rupert Dworak das Engagement von Fahrnberger in den überregionalen Organisationen hervor,



Tagung des Gemeinderates

Wolfgang Fahrnberger wurde verabschiedet

nahm aber auch auf den im Vorfeld gezeigten Film Stellung, in dem ersichtlich war, was in der Kleinen Erlaufstalgemeinde in den letzten zwei Jahrzehnten geschaffen wurde: Eine Infrastruktur, die in kaum einer Gemeinde der vergleichbaren Größe zu finden ist.

Im Anschluss konnte Präsident Dworak Wolfgang Fahrnberger eine Auszeichnung seitens des NÖ Gemeindevertreterverbandes überreichen. NR Bgm. Renate Gruber verlieh Bgm.a.D. Wolfgang Fahrnberger die „Viktor-Adler-Plakette“ – die höchste Auszeichnung, die von

der SPÖ zu vergeben ist.

Gestärkt nach dem hervorragenden Buffet, „gezaubert“ vom Reinsberger Gastronom Stadler, ging es im zweiten Teil der Festsitzung mit den Verleihungen verdienter Gemeindebürger weiter.

Folgende Personen erhielten Auszeichnungen:

Kulturmedaille in Silber:

Hermann Hackl

(10 Jahre Obmann Musikverein Ortskapelle Gresten)

Sportmedaille in Silber:

Manfred Vielhaber

(10 Jahre Obmann Dartclub Highlander)

Ing. Anton Halbartschlager

(15 Jahre Obmann Rassehundeverein Gresten)

Franz Allmer (20 Jahre Obmann MFC Eisenstraße)

Katharina Tanzer (Staatsmeisterin Judo)

Isudin Ramic (Staatsmeister Rollstuhlrugby)

Pfarrer Franz Sinhuber erhielt anlässlich seines 70. Geburtstages den **Ehrenring** der Marktgemeinde Gresten. Es ist dies die zweithöchste Auszeichnung, welche die Marktgemeinde Gresten vergeben kann.



Foto: Josef Heigl

v.l.n.r.: Franz Allmer, Hermann Hackl, Ing. Anton Halbartschlager, Katharina Tanzer, Isudin Ramic, Manfred Vielhaber, Bgm.a.D. Wolfgang Fahrnberger, Vzbgm. Hannes Buchebner, Pfarrer geistl. Rat Franz Sinhuber, GfGR Ing. Hannes Käfer, Bgm. Harald Gnadenberger MSc.

Auch die Vertreter der Vereine, der Wirtschaft und andere geladene Gäste, hatten nun die Möglichkeit, einige Worte an die Versammlung und im Speziellen an den scheidenden Bürgermeister zu richten. OStR Mag. Fritz Wurzer übernahm die Aufgabe als „Sprecher der Vereine“, und bedankte sich bei Fahrnberger für das „Augenmerk“ und für die tatkräftige Unterstützung der Vereine.

Dipl. Ing. Stefan Schuster (Bürgermeister aus der Gemeinde Sankt Georgen an der Leys), als GVV-Bezirksobmann der ÖVP, sozusagen das Pendant zu Wolfgang Fahrnberger, dankte ebenfalls für die ausgezeichnete und parteienübergreifende Zusammenarbeit (aktuell wieder bezügl. Finanzierung des Rot-Kreuz-Dienstes) im Bezirk.

Abschließend wurde ein von Reinhold Kefer erstellter Multimedia-Beitrag über das Wirken, über lustige Begebenheiten und honorige Begegnungen von und mit Wolfgang Fahrnberger gezeigt.

Musikalisch umrahmt wurde die Festsitzung dankenswerter Weise auch heuer wieder von einem Quintett des Bläserchesters Gresten.



Foto: Reinhold Kefer

Wolfgang Fahrnberger wurde überrascht, seitens der SPÖ wurde ihm die „Viktor Adler Plakette“ verliehen. V.l.n.r.: NR Renate Gruber, Bgm.a.D. W. Fahrnberger, Bgm. Harald Gnadenberger, LR Ulrike Königsberger-Ludwig, GVV-Präsident Bgm. Rupert Dworak.



Foto: Josef Heigl

In der Marktgemeinde Gresten haben Karikaturen als Geschenke Tradition. Aus den Händen des Gemeindevorstandes erhielt Wolfgang Fahrnberger eine treffende Karikatur für seine Person.



Ärzte- u. Apothekendienst Wochenend- & Feiertagsdienst

MONAT	DIENSTHABENDER ARZT	APOTHEKE
März 2019		
02. u. 03.		Gaming
09. u. 10.	Dr. Syrus NIKOU	Wieselburg
16. u. 17.	Dr. Barbara LINDNER	Steinakirchen
23. u. 24.	Dr. Claudia REITER	Purgstall
30. u. 31.		Scheibbs
April 2019		
06. u. 07.	nicht bek.	Gresten
13. u. 14.	nicht bek.	Gaming
20. u. 21.	nicht bek.	Wieselburg
22.	nicht bek.	Purgstall
27. u. 28.	nicht bek.	Steinakirchen

Änderungen vorbehalten. Zur INFO: Die aktuellen Dienstpläne sind im Internet abrufbar: **Ärztendienst:** www.arztnoe.at → Patienten-Info → Wochenend-Dienst;
Apothekendienst: www.apotheker.or.at → Nacht- u. Notdienstapotheken

Telefonnummern:

Dr. Nikou Syrus	Gresten.....07487/2680
Dr. Reiter Claudia	Gaming.....07485/98400
Dr. Lindner Barbara	Gaming.....07480/20078

Facharztpraxis für Frauenheilkunde und Geburtshilfe
Dr. Wohleser-Nikou Johanna, Wahlärztin aller Kassen
Gresten.....0660/3585102

Apotheke GRESTEN	07487/2673
Apotheke PURGSTALL	07489/2874
Apotheke SCHEIBBS	07482/42228
Apotheke GAMING	07485/97224
Apotheke STEINAKIRCHEN	07488/71616
Apotheke WIESELBURG	07416/52316

Abgabemöglichkeiten

Strauch- & Baumschnitt

Bei der FWG-Fernwärmeversorgung Gresten -
Mo - Do 07:00 - 15:45 Uhr
Fr 07:00 - 10:30 Uhr und jeden letzten Samstag
im Monat v. 09:00 - 10:30 Uhr (nur von März bis Oktober).

NÖli - Altspeiseöl

Im Bauhof/Mariahilfstraße, jeden ersten Donnerstag im
Monat von 15 - 16 Uhr.

Die Übernahmetermine sind einzuhalten!

Tierkörperbeseitigung

Tote Heim- u. Wildtiere, tierische Abfälle v. Haushalten;
öffentlich zugängliche Container beim Bauhof.

Aus dem Inhalt

Thema	Seite(n)
Ärzte- u. Apothekendienst	4
Gemeinderat.....	2-3
Bürgermeister	4-5
Vom Gemeindeamt.....	5, 7, 9-10
Gesunde Gemeinde	6
Sommerkultur	8
Gratulationen	9
Impressum.....	9
Umwelt.....	11
Sport.....	14
Seitenblicke	15-16
Werbung	9-14

Werte Grestnerinnen und Grestner!

es freut mich, dass ich Sie erstmals über die aktuellen Geschehnisse in unserer Gemeinde informieren darf.

Der Gemeinderat hat mich in der letzten Sitzung zum Bürgermeister gewählt. Das Wahlergebnis – 16 Stimmen „Gnadenberger“ und 2 Stimmenthaltungen – macht mich einerseits sehr stolz und andererseits bin ich dankbar für den eindrucksvollen Vertrauensvorschuss der Mandatäre, auch den, von den Oppositionsparteien.

Ich nehme dieses Wahlergebnis auch als Auftrag einer weiteren guten Zusammenarbeit für unsere Gemeinde Gresten an.

Bei der Festsitzung konnten wir anhand eines Filmzuschnitts sehen, was in Gresten in den letzten 20 Jahren geschaffen wurde. Oft lag es an der Hartnäckigkeit meines Amtsvorgängers Wolfgang Fahrnberger, dass Projekte angedacht und schlussendlich realisiert wurden, aber ein Garant für die positive Entwicklung unserer Gemeinde war und ist auch die gute Zusammenarbeit innerhalb des ganzen Gemeinderates. Und diese Zusammenarbeit, diesen Zusammenhalt bedarf es, dass Visionen und Ideen entstehen, dass die anstehenden Aufgaben, die Entwicklung unserer Gemeinde, entsprechend geplant und realisiert werden können.

Gehen wir mit einem Mix aus Zielstrebigkeit und Gelassenheit gemeinsam ans Werk, nehmen wir unsere Verantwortung ernst, gestalten wir mit Freude unseren Ort.

Steckbrief

Bürgermeister Harald Gnadenberger MSc

Harald Gnadenberger, geb. 1968, ist seit 12 Jahren bei der Fa. Welser Profile Austria GmbH für Vorentwicklungsprojekte und das Innovationsmanagement zuständig.

Er ist verheiratet und Vater von zwei Töchtern und einem Sohn.

Er war bereits Mitglied des Gemeinderats von April 2000 bis November 2005 - 2 Jahre davon im Gemeindevorstand.

Danach widmete er sich einem berufsbegleitenden Studium.

Die Rückkehr in den Gemeinderat erfolgte im Februar 2015 als „Geschäfts-



Foto: Sandra Zahnt

Als Bürgermeister will ich **meinen Beitrag** für Gresten - für die Zukunft unserer Kinder – **leisten**. Ich nehme mir vor, zuzuhören, zu verstehen, mit- und vorzudenken, zu planen, zu gestalten und vor allem umzusetzen. In diesem Sinne bedanke ich mich für das entgegengebrachte Vertrauen, sowie bei meinem Amtsvorgänger Wolfgang Fahrnberger für ein „gut bestelltes Haus“ und für die geordnete Amtsübergabe.

Ich bin stolz Ihr/Euer Bürgermeister zu sein!

Ihr/Euer

führender“, im Februar 2017 avancierte Gnadenberger zum Vizebürgermeister.

Neben den Aufgaben im Gemeinderat ist Harald Gnadenberger auch in den Vorständen der Eisenstraße, des Musikschul-Verbandes und des Blasorchesters.

Seine Hobbies sind: Reiten, Musizieren, Radfahren, Skifahren.

Eines der wichtigsten Dinge im Leben ist das Miteinander

- in der Familie
- in der Gemeinde
- in der Arbeit

mit Humor - macht vieles leichter!



Angelobungen

Auf Grund des Ausscheidens von Wolfgang Fahrnberger aus dem Gemeinderat, war ein neuer Gemeindemandatar nach zu nominieren. Neu im Gemeinderat ist Herr Tobias Beck, der am 4. Jänner 2019 von Harald Gnadenger, angelobt wurde. Der 23-Jährige ist von Beruf Technischer Zeichner, seine Hobbies sind: Wandern, Freunde treffen, Licht- und Tontechnik.

Auf seine Motivation angesprochen, in den Gemeinderat zu gehen, meint Beck: „Ich freue mich auf das gemeinsame Mitgestalten unserer Gemeinde und bin gespannt auf meine neuen Herausforderungen im Gemeinderat. Als Jüngster im Gemeinderat, will ich speziell auf die Bedürfnisse der jüngeren Generation eingehen.“

Nach erfolgter Gemeinderatssitzung wurden am 23. Jänner 2019 in der Bezirkshauptmannschaft Scheibbs Bürgermeister Harald Gnadenger, und Vizebürgermeister Johannes Buchebner in ihren neuen Funktionen von Bezirkshauptmann Mag. Johann Seper offiziell angelobt.



Foto: Reinhold Kefer

Tobias Beck ist neuer Gemeinderat. Bgm. Gnadenger freut sich über den neuen Mitarbeiter in diesen Gremium.



Foto: Paul Gruber

Bgm. Gnadenger (li) und Vzbgm. Buchebner (re) wurden von BH Mag. Seper angelobt.

Verkehrskonzept in Ausarbeitung

Aufgrund der immer stärker zutage tretenden Verkehrsbehinderungen und auch Gefährdungen im Zusammenhang mit Veranstaltungen in der Kulturschmiede, wird seitens der Gemeinde an einem temporären Parkleitsystem (bei größeren Veranstaltungen in der Kulturschmiede) gearbeitet.

In Absprache mit dem Verkehrssachverständigen des Landes NÖ und der Polizei Gresten wird von Vzbgm. Johannes Buchebner ein Konzept erarbeitet, das dem Gemeindevorstand / Gemeinderat zur Überarbeitung/Kontrolle und Beschlussfassung vorgelegt wird.

Dank der hervorragenden Positionierung und Ausstattung wird die Grestner Kulturschmiede immer öfter auch für größere Veranstaltungen (zB. Konzertmusikbewertung des Bezirkes, Ballveranstaltungen, Hochzeiten, u.a.m.) genutzt. Diese Nutzung stellt mitunter auch ein verkehrstechnisches Problem, bis hin zu Gefahrensituationen dar. Die Anwohner der Lindengasse, Otto Ruiß-Straße und des Oberen Marktes sind mit den Parkplatzproblemen, bzw. mit den Schwierigkeiten, die Straßen in der Nähe der Kulturschmiede noch befahren zu können, seit Jahren konfrontiert.

In besonderen Fällen wird selbst die L 92 „Unterer Markt“ als Parkplatz zweckentfremdet, wodurch es auch immer wieder zu gefährlichen Situationen auf dem Hauptverkehrsweg des Kleinen Erlaufales kommt.

Das temporäre Verkehrskonzept soll zum einen sicherstellen,

- dass die Grestner Anwohner der angeführten Straßen sicher und problemfrei zu ihren Liegenschaften zufahren können,
- zum anderen Parkraum und Rechtssicherheit für die Besucher der Veranstaltungen bringen, die ihre KFZ bisher zumeist im „Parkverbot“ gem. § 24 StVO abstellen.

Das Konzept sieht vor, dass bei Veranstaltungen

1. die Schmiedgasse von der Lindengasse bis zur Otto Ruiß-Straße
2. die Otto Ruiß-Straße von der Schmiedgasse bis zum Mitterweg
3. der Mitterweg ab Otto Ruiß-Straße bis zur Lindengasse
4. die Lindengasse ab Mitterweg in Richtung Schmiedgasse als
 - EINBAHN kreisartig – im Uhrzeigersinn – geführt wird.
 - Das Parken wird ausschließlich am rechten Fahrbahnrand erlaubt sein. „Parken nur rechts!“
5. Weiters wird die unbenannte Verbindungsstraße zwischen Lindengasse und Bahnhofstraße als Einbahn in Richtung Bahnhofstraße geführt.



Bei größeren Veranstaltungen in der Kulturschmiede ist im Umfeld des Hauses eine temporäre Einbahnregelung vorgesehen. So sollen die Grundstückszufahrts- und Parkplatzprobleme in diesem Bereich entschärft werden.



Blitzlichter: Gesunde Gemeinde

Winterzauber am 19.01.2019

Gemütliche und lustige winterliche Stunden verbrachten die Kinder mit Heidi Scharner, die wieder ein sehr abwechslungsreiches Programm vorbereitet hatte. Der Arbeitskreis „Gesunde Gemeinde“ lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger ein, Ideen für zukünftige Veranstaltungen einzubringen, um eine möglichst große Vielfalt in der Programmgestaltung zu

Geplante Veranstaltungen für 2019:

- Erste-Hilfe-Kurs: 16.03. – 06.04.2019 (4 Termine)
- „Ferne Länder – exotische Pflanzen“
Reiseerzählungen von Johannes Käfer –
28.03.2019 - 19:30 Uhr
- „Jonglieren und Balance“ (für Eltern und Kinder):
04.04.2019 - 15:30 und 18:30 Uhr
- Workshop „Keine Angst vorm bösen Wolf -
Selbsterfahrung mit Märchen“
mit Elisabeth Grissenberger – 24.08.2019
- Herstellung von Salben und Pflegemitteln –
Sept. 2019
- Life Kinetic – Oktober 2019
- „Klimawandel bringt Natur ins Schwitzen“ –
Vortrag – November 2019



Foto: zVg Heidi Scharner

Die Veranstaltungen mit Heidi Scharner werden von den Kindern besonders gerne angenommen.

erreichen. Wenn Sie bei Gesundheitsthemen mitreden wollen, selbst einen Vortrag oder ein Workshop abhalten, oder einfach nur ein Teil des Netzwerkes sein wollen, dann kontaktieren Sie Herrn Reinhold Kefer oder die GfGRin Gabriela Oelmann.

15 Personen haben die Absicht, ihren Lebensstil positiv zu verändern und nehmen daher an dem Programm „Vorsorge aktiv“, welches am 31. Jänner in Gresten gestartet hat, teil. Sie werden neun Monate von ExpertInnen zu den Themen Bewegung, Ernährung und Mentale Gesundheit fachkundig betreut.

Wir wünschen dabei viel Erfolg!









Erste Hilfe ist einfach!

ERSTE HILFE

Grundkurs (16 Std.)

WANN: Samstag 16., 23., 30. März und 06. April 2019
09:00 Uhr bis 13:00 Uhr

WO: Gemeindeamt Gresten-Land
Friedhofgasse 4, 3264 Gresten

ANMELDUNG: Gemeinde Gresten-Land unter 07487 2240-6
Rotes Kreuz Scheibbs unter 059 144 68037
www.gresten-land.gv.at/veranstaltungen
www.erstehilfe.at

KOSTEN: 65.00 EUR max. Teilnehmerzahl 20
Aktion Gesunde Gemeinde 25.00 EUR Rückerstattung bei Kursende

Veranstalter: Gesunde Gemeinden Gresten und Gresten-Land
Für den Inhalt verantwortlich: Gemeinde Gresten-Land

www.noegkk.at

Balancieren und Jonglieren für Eltern und Kinder

04. April 2019, 15:30 bzw. 17:30 Uhr

Turnsaal der NMS Gresten
3264 Gresten, Schulstraße 18



**Workshop mit Didi Pflug, Dipl. Sportlehrer
bzw. Alice Pichler, Gesundheits-/Fitnesstrainerin**

- » Jonglieren mit Bällen und Tüchern
- » Balance- und Gleichgewichtsübungen
- » Brain-Fitness-Übungen für die ganze Familie
- » Motivation zur Bewegung nach dem Motto „Lächeln statt hecheln“

Kinder im Alter von 6-12 Jahren mit einer erwachsenen Begleitperson (pro Kind)
Bitte in sportlicher Bekleidung kommen!

Kostenlose Teilnahme! Begrenzte Teilnehmerzahl!

Anmeldung erforderlich unter Tel.: 050 899-1954
oder unter scheibbs@noegkk.at





Mit Unterstützung der Marktgemeinde Gresten

NO Gebietskrankenkasse
Wir vorsorgen Sie!



Neue Software im Gemeindeamt:

GeOrg – Der Gemeinde-Organisator

Mit **Juli 2019** wird die gesamte Gemeindeverwaltung, den gesetzlichen Vorgaben entsprechend, auf ein neues Verwaltungs- bzw. Verrechnungssystem umgestellt, auf den Gemeinde-Organisator, kurz **GeOrg** bezeichnet. Die gesetzlichen Anforderungen der VRV 2015 (Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung) sind im GeOrg implementiert.



Was ändert sich für Sie?

Jeder Wechsel eines gewohnten EDV-Systems bringt auch Änderungen mit sich!

Erscheinungsform:

Die Vorschriften für die Gemeindeabgaben sehen in Zukunft nicht nur optisch anders aus, sondern bringen auch sonst einige Neuerungen mit sich.

Für die vierteljährlichen Akonto-Vorschriften wird eine sogenannte „Lastschriftanzeige“ erstellt. Gemäß den Vorschriften der Bundesabgabenordnung (BAO) wird Ihnen ab sofort zusätzlich bei jeder Änderung der Gebührenhöhe ein Bescheid übermittelt. Dieser erhält eine detaillierte Aufstellung der Gebühren, da in der Lastschriftanzeige nur mehr die Vorschreibungsbeträge angeführt sind.

Sie erhalten in Zukunft die Vorschriften, Rechnungen oder sonstige Schriftstücke nicht mehr im gewohnten Kuvert der **Marktgemeinde Gresten**, sondern in einem neutralen Kuvert der Österreichischen Post AG mit der Anschrift:

„*SENDUNG MIT AMTLICHEN INHALT*“

Möglichkeit von elektronischer Zustellung:

Durch die Einführung von GeOrg besteht nun auch die Möglichkeit Sendungen elektronisch zu empfangen. Die **elektro-**

nische Zustellung ist Ihr zentrales und sicheres Postfach für elektronische Dokumente aller Art. Wenn bei Ihrem Zustelldienst ein elektronisches Dokument für Sie einlangt, erhalten Sie eine Verständigung per E-Mail oder SMS. Anschließend können Sie das Dokument herunterladen, ansehen, weiterleiten, ausdrucken oder archivieren.

Auch behördliche Rsa- oder Rsb-Briefe werden Ihnen elektronisch zugestellt. Sie ersparen sich die gelben Verständigungszettel und die damit verbundene Abholung bei der Hinterlegungsstelle (Postpartner). Eine **einmalige** und **kostenlose Registrierung** bei einem elektronischen Zustelldienst genügt, um behördliche und nichtbehördliche Schriftstücke komfortabel und bequem über das Internet abzurufen.

Ihre Vorteile auf einem Blick:

KOSTENLOSES ELEKTRONISCHES POSTFACH

SICHER UND VERTRAULICH

KEINE GELBEN VERSTÄNDIGUNGSZETTEL

WELTWEIT ERREICHBAR

GARANTIERT SPAM-FREI

7 TAGE – 24 STUNDEN GEÖFFNET

KEINE ABHOLUNG BEIM POSTPARTNER

DOKUMENTE KÖNNEN ELEKTRONISCH ABGELEGT WERDEN

Holen Sie sich Ihr kostenfreies Postfach im Internet und profitieren Sie ab sofort von den Vorteilen der elektronischen Zustellung. Zur Anmeldung bei der elektronischen Zustellung benötigen Sie Ihre Handy-Signatur bzw. Bürgerkarte. Falls Sie Ihr Mobiltelefon noch nicht zur Handy-Signatur aktiviert haben und auch keine kartenbasierte Bürgerkarte (z.Bsp. Ihre E-Card) besitzen, finden Sie alle notwendigen Informationen unter <http://www.buergerkarte.at>

Aktuell können Sie sich kostenfrei unter nachfolgendem Link für die elektronischen Zustelldienste anmelden:

www.bmdw.gv.at/Digitalisierung/ElektronischeZustellung/Seiten/Anmeldung-zum-Zustelldienst.aspx

Ankündigung

Im Zuge der EDV-Umstellung müssen sämtliche Daten des bisherigen in das neue System übernommen werden. Die Verwaltung der **Marktgemeinde Gresten** bittet daher schon jetzt um Ihr diesbezügliches Verständnis, wenn bei dieser umfangreichen Systemumstellung Unstimmigkeiten auftreten könnten.

Weitere Informationen erhalten Sie mit den div. persönlichen Aussendungen. Für weitere Fragen stehen Ihnen die Bediensteten Ihrer Gemeindeverwaltung während der Amtsstunden gerne zur Verfügung.



Sommmerkultur 2019

Das Programm für das diesjährige „Sommerkultur im Garten“-Projekt ist erstellt. Wie in der Weihnachtsausgabe bereits informiert, ist die Veranstaltung mit **Alex Kristan** am Dienstag, dem **25. Juni 2019** der absolute Renner. Hier können wir schon jetzt einen Besucherrekord verzeichnen. Nur auf Grund der

Größe des Ersatzlokals (Stocksporthalle) sind noch Karten erhältlich. Es darf damit gerechnet werden, dass um Ostern diese Veranstaltung ausverkauft sein wird.

Also - Spätentschlossene sollten sich bald Karten besorgen.

Am Freitag, dem **26. Juli 2019** gastiert dann die steirische Gruppe „ausfuXt“ in PÖ's Gastgarten. Diese Gruppe war im Vorjahr beim Wunschkonzert der Ortskapelle zu hören und begeisterte hier das Publikum. Verbindungen zu der früheren Kultband „Ausser Hardbradler“ sind unüberhörbar. Sie beschreiben ihre Musikrichtung folgendermaßen: VolX-Folk – moderne heimische erdige Musik, bodenständig und trotzdem weltoffen, eigenwillig und trotzdem stilecht, kraftvoll und trotzdem gefühlsbetont - einfach ausfuXt. Durch Auftritte in den div. Fernsehsendungen (vor allem im Bayrischen Rundfunk), konnten sie sich inzwischen eine große Fan-Gemeinde aneignen. Das „Old-Grossinger Sextett“ wird am Sonntag, dem **28. Juli 2019** wieder zum Frühschoppen aufspielen. Im Sommer 2016 spielte die **Band MCB** bereits bei

der Sommerkultur auf. Leider war damals der Wettergott ein großer Spielverderber, und mit den Hits von „Smokie“ begeisterte die Musik dennoch die anwesenden Besucher. Heuer - am **9. August** - werden sie beim Konzert „**ELO & Rock Classics**“ vor allem Welthits vom Electric Light Orchestra und andere

Rock-Klassiker (Status Quo, Toto, Dire Straits, Eagles, uam.) zu Gehör bringen. Ein fulminanter musikalischer Abend erwartet Sie.

Vorverkaufskarten sind bereits überall erhältlich (Gemeindeamt, Trafik Pointner, Raiba Gresten, Cafe Pöchhacker, Ö-Ticket).

Arrivals Departures

A Alex Kristan
Jetlag

Di 25.06.2019 - 20 Uhr

Frühschoppen
mit dem
Old Grossinger
SEXTETT

C

So 28.07.2019 - 10 Uhr

B ausfuXt.

Fr 26.07.2019 - 20 Uhr

D ELO & Rock Classics
MCR

Fr 09.08.2019 - 20 Uhr

VORVERKAUFSKARTEN:

Ö-Ticket, Trafik Pointner, Raiffeisenbank, Cafe Pöchhacker Palatino, Gemeindeamt, Kartenbestellungen unter 07487/2310-15, E-Mail: sommerkultur@gresten-markt.at

PREISE B + D: **VVK: € 19,00**
ÖTicket: € 22,00 - AK: € 24,00 Jugendl. bis 24. J.: VVK: € 9,50;
ÖTicket: € 11,50 - Lichtbildausweiskontrolle

PREISE - Alex Kristan: **VVK: € 24,00**
ÖTicket: € 27,50 - AK: € 29,00 Jugendl. bis 24. J.: VVK: € 12,00;
ÖTicket: € 14,00 - Lichtbildausweiskontrolle

Frühschoppen (C)- Eintritt FREI!

www.gresten.gv.at/sommmerkultur

www.
Oeticket.com
Tel: 01/96096



Biberschäden entlang der Grestner Gewässer

Anfang des Jahres wurde am Gemeindeamt von einer aufmerksamen Anrainerin gemeldet, dass vor allem entlang des Mühlbachs ein Biber in der Nähe des Spielplatzes Forellengeweg sein „Unwesen“ treibt. Beschädigt wurden Bäume und Sträucher der Bachanrainer, weitere Beschädigungen, etwa des Spielplatzes, sind ausgeblieben.

Das Territorium dieser Lebewesen erstreckt sich auf einer Länge von 1 bis 5 km. Weder der Bau, noch der Biber selbst darf beschädigt bzw. entnommen werden, da der Biber in Österreich durch die FFH-Richtlinie auch nach EU-Recht, geschützt ist.

Da der Mühlbach für den Biber einen idealen Lebensraum bietet, möchten wir hier Informationen, wie man gegen Biberschäden vorbeugen kann, veröffentlichen:

- Die Bäume sollten bis zu 1m Höhe bevorzugt mit **Quarzsandstrich** oder **Löschkalkstrich** behandelt werden.
- Zäunen Sie die betroffenen Bäume mit **Bau- oder Estrichgitter** ein (Achtung: Das Geflecht sollte eine Stärke von

über 2mm aufweisen und engmaschig sein – ein dünnmaschiges „Hasengitter“ wird durchgebissen und bietet daher zu wenig Schutz.

Der Biber kann von der Wasserseite aus nicht nagen, er bedient sich immer der Seiten, wo er festen Untergrund vorfindet.

Wird dem Biber durch diese Vergrämungsmaßnahmen die Nahrung und das Gehölz für seinen Bau genommen, so sollte er weiter ziehen.

Erst wenn diese Vertreibungsmaßnahmen über eine längere Zeit nachweislich nicht fruchten, kann die Landesbehörde über weitere Schritte (z.B.: Bauentnahme) entscheiden.

Mehr über Biber-Vergrämungsmaßnahmen erfahren Sie unter:

<https://www.dib.boku.ac.at/iwj/forschung/projekte-aktuelle-informationen/der-biber-castor-fiber-in-oesterreich/downloads/>

oder am Gemeindeamt Gresten.



Fotos: Erich Größbacher

*Der Biber machte sich auch über große Bäume her.
Der Schaden ist hier sehr erheblich!*



*Der „Baumeister“ unter den Tieren ist äußerst aktiv.
Das Gehölz wurde gefällt und zusammengetragen. Der Biber ist geschützt!
Man darf nur gewisse Maßnahmen ergreifen, und hoffen, dass das Tier weiterzieht.*



idee & design

Planungsbüro für Innenarchitektur
August Pöchacker - 0676/7738165

www.die-idee.at

- Individuelle Einrichtungslösungen
- für Private, Gastronomie und Gewerbe.
- Idee - Planung - Projektbetreuung / Umsetzung.





© eNu

Energie und Geld sparen

Tipps um Umwelt und Geldbörse zu schonen:

- Durch Dämmung der obersten Geschößdecke sparen Sie bis zu 1.000 Euro pro Jahr.
- 70 Euro pro Jahr sparen Sie bereits, indem Sie LEDs und Energiesparlampen verwenden und den Standby-Energieverbrauch Ihrer elektrischen Geräte reduzieren.
- Achten Sie auf eine optimale Kühlschranktemperatur von 5 bis 7 Grad.
- Verwenden Sie eine zur Topfgröße passende Herdplatte und einen Deckel.
- Waschen Sie Ihre Wäsche nur bei voller Ladung im Sparprogramm ohne Vorwäsche und bei niedriger Temperatur.
- Beladen Sie den Geschirrspüler immer voll und nutzen Sie das Sparprogramm.



© 02742-22144

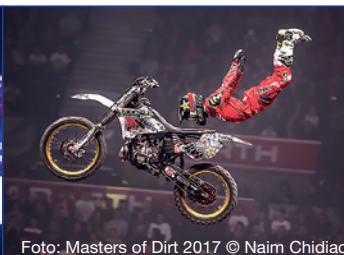
Energieberatungshotline der Energie- und Umweltagentur NÖ
Tel. 02742 221 44, www.energieberatung-noe.at



Dinosaurier
Samstag, 02. März 2019



Die Udo Jürgens Show
Donnerstag, 14. März 2019



Masters of Dirt
Samstag, 16. März 2019



ABBAMANIA
Sonntag, 24. März 2019



I am from Austria
Sonntag, 31. März 2019



Bodyguard
Sonntag, 7. April 2019



Jesus Christ Superstar
Montag, 22. April 2019



Andre Rieu
Samstag, 4. Mai 2019



Ybbsitz · Gresten · Blindenmarkt · Krems

www.brunnerreisen.at



Reisebüro Norbert Brunner GmbH · Spörken 7 · 3264 Gresten · Tel.: 07487/2274 · Fax DW 4 · E-Mail: info@brunnerreisen.at



Geförderte Mietwohnungen mit Kaufoption



3264 Gresten, Wohnparkstraße 18 & 22



76 m² Wohnnutzfläche im I. Stock
mit Balkon und Garage
HWB: 29,10 kWh/m²a
Sofort beziehbar!

Weitere Wohnungsangebote in
Greinsfurth, Oberndorf/Melk,
St. Georgen/Ybbsfelde, Zeillern,
Waidhofen/Ybbs u.v.m.

**NÖ-Wohnzuschuss
möglich!**

Gemeinnützige Wohn- und Siedlungsgesellschaft **Schönere Zukunft Ges.m.b.H.**
www.schoenerezukunft.at Tel: 01/505 87 75 – 0

Bezahlte Anzeige

sicht perfekt : sitzt perfekt
waldviertel optik
und akustik

Frühlingsaktion

Besuchen Sie uns
in einer unserer
Filialen, wir beraten
Sie gerne!

Aktion gültig bis Ende April 2019.

Würnsdorf . Waldhausen . Spitz
Hausmening . Purgstall . Ybbs . Melk
www.waldvierteloptik.at



Beim Brillenkauf und Inanspruchnahme unserer SZK verdoppeln wir den Sofortzahlungsbetrag. Sie erhalten bis zu ...
€ 400,-
sofort abgezogen.



Bezahlte Anzeige



ElektroTechnik Schorensteiner

- **Elektroinstallationen**
- **Alarmanlagen**
- **LED -Beleuchtung**
- **PV Anlagen**
- **Störungsdienst**
- **smarte Haustechniksteuerungen**

*Wir erstellen innovative Konzepte
und finden maßgeschneiderte
Lösungen für Ihre Anliegen!*



 **ElektroTechnik
Schorensteiner**

Beratung

Planung

Ausführung

Wir stellen ein:

- Elektrotechniker
- Lehrling für Elektrotechnik
- Quereinsteiger

Öffnungszeiten:

Mo – Fr: 07:30 – 12:00
und 13:00 – 18:00 Uhr

Elektrotechnik Schornsteiner

Joisingweg 1, 3264 Gresten
Tel.: 07487/ 212 98



Sport

Silvesterlauf

Mit Jahreswechsel ging der von den Naturfreunden organisierte 34. Silvesterlauf über die Bühne.

Der Grestner Silvesterlauf ist seit einigen Jahren auch zugleich die Schlussveranstaltung des Eisenstraßen-Laufcups. Bei nicht optimalen Laufbedingungen, jedoch guten Streckenverhältnissen, gingen 659 TeilnehmerInnen an den Start. Zum Jahreswechsel konnte damit wieder ein tolles Starterfeld verzeichnet werden. Der Grestner Silvesterlauf bestätigte damit eindrucksvoll seine Akzeptanz im Reigen der größten Laufveranstaltungen Niederösterreichs.

Der Tagessieg bei den Herren ging mit einer Zeit von 18:50,1 an Michael



Foto: zVg Naturfreunde Gresten

Alljährlich ein einmaliges Event, das weit über die Bezirksgrenzen geschätzt wird - der Silvesterlauf der Naturfreunde.

STULIK (Union Purgstall). Franziska FÜSSELBERGER (ASK-McDonalds-Loosdorf – 21:17,1) konnte heuer wieder den Tagessieg bei den Damen erringen und abermals ihren Titel „schnellste Grestnerin“, verteidigen. Den Erfolg als „schnellster Grestner“ die Ziellinie über-

quert zu haben, ließ sich Lukas FÜSSELBERGER (LCU Raiffeisen Euratsfeld) auch heuer nicht nehmen, wobei er seine Zeit gegenüber dem Vorjahr um über 13 Minuten verbessern konnte.

Alle Ergebnisse unter: <http://www.fitlike.at>

Schi- und Snowboardmeisterschaften 2019

Die regionalen Meisterschaften der Gemeinden Gresten, Gresten – Land und Randegg wurden am 20. Jänner 2019 zum zweiten Mal in Lackenhof/Piste Fuchswald ausgetragen.

(Veranstalter sind die drei Gemeinden, Organisation und Durchführung erfolgte

durch Naturfreunde Gresten und Union Randegg)

91 TeilnehmerInnen freuten sich bei Kaiserwetter und „ausreichend“ Schnee auf einen Riesentorlauf, der im „Best of Two“ Modus (nur die schnellste Zeit von zwei Durchgängen zählt) ausgetra-

gen wurde. Jeder Ort ermittelte seinen OrtsmeisterIn in Schi und Snowboard. Da auch Vereinsmitglieder der ortsansässigen Vereine anderer Orte startberechtigt waren, kam die schnellste Dame (Larissa Weber, Naturfreunde Gresten) aus Purgstall.

Die Tagesschnellsten Schi:

Larissa Weber, Naturfreunde - Gresten 46,01
Kilian Scheinhart, Gresten 43,42

Die Tagesschnellsten Snowboard:

Lea Salaberger, Gresten 1:05,80
Hermann Loibl, Gresten – Land 1:01,10

Ebenfalls wurde die schnellste Gemeinde ermittelt, aus den 10 schnellsten GemeindebürgerInnen.

1. Gresten – Markt 8:09,17
2. Randegg 8:13,33
3. Gresten – Land 9:13,72

Ortsmeister/In Gresten

Schi: Nora Scheinhart 48,56
Kilian Scheinhart 43,42
Snowboard: Lea Salaberger 1:05,80
Gregor Salaberger 1:07,92



Foto: zVg Naturfreunde Gresten

v.l.n.r.: Naturfreundeobmann und Organisator August Scheinhart, die OrtsmeisterInnen Gregor und Lea Salaberger, Nora und Kilian Scheinhart, Bgm. Harald Gnadenberger.

Familienwertung (die drei schnellsten einer Familie werden gewertet)

1. Fam. Scheinhart/Schrittwieser Kilian, August, Nora und Manuela aus Gresten 2:19,84
2. Fam. Schachinger Heinz, Fabian und Elfriede aus Randegg 2:31,38
3. Fam. Spreitzer/Grabner-Spreitzer Wolfgang, Josef und Christoph aus Gresten – Land 2:31,57
4. Fam. Stroblmayr Stephan, Alexander und Margit aus Gresten 2:32,54
5. Fam. Mayerhofer Manuel, Gerald und Petra aus Gresten 2:36,16

Die vollständige Ergebnisliste und Fotos von der Veranstaltung finden Sie auf der Homepage unter www.gresten.gv.at/aktuelles → Ergebnisliste ...



Seitenblicke

„Scheinhart – Landesmeister im Schilaufl!“

Am Sonntag, den 3. Februar wurde in Lackenhof auf der Distelpiste vom Skiclub Union Frankenfels die Landesmeisterschaft im Slalom ausgetragen. Dabei konnte unser frischgebackener Ortsmeister Kilian Scheinhart auch sein großes Talent unter Beweis stellen und wurde Landesmeister in der Klasse U18.

Herzliche Gratulation zu diesem großartigen Erfolg. Auch die Purgstallerin Laura Schiefer, sie startete für die Union Volksbank Purgstall, ebenfalls Rennläuferin im Ski-Nachwuchsprojekt von August Scheinhart und Sebastian Brandl, konnte in der Klasse U21 den Landesmeistertitel erringen.



Foto: August Scheinhart

v.l.n.r.: Marc Digruber, Laura Schiefer, Kilian Scheinhart und Michaela Dorfmeister.

24-STUNDEN CHARLOTTE WEBER



3292 Gaming | Erlaufalstr. 5
0664 4568218
office@weber24.at | www.weber24.at

BETREUUNGEN

VERMITTLUNG - ORGANISATION - ADMINISTRATION

Qualifizierte 24-Stunden-Betreuer nach Ihren Bedürfnissen und Anforderungen - für Alleinstehende und Paare. Hilfe bei Förderungen, Begleitung durch regelmäßige Hausbesuche, transparente Kosten, monatlicher Fixpreis



KOOPERATIONSPARTNER DES VEREINS
DAHEIM IN NIEDERÖSTERREICH

Bezahlte Anzeige



Foto: zVg Naturfreunde Gresten

Mit der Einführung der „Regionalen Meisterschaften“ wurde diese Sportveranstaltung ein sehr spannender Wettbewerb. Die große Teilnehmerzahl bestätigt diesen Umstand.



Foto: zVg August Scheinhart

Kilian Scheinhart ist inzwischen zum „Schi-Dominator“ herangereift!
2019 Orts- und Landesmeister.

Gesucht wird eine

Haushälterin (38,50 Stunden)

für 3263 Randegg

Ihre Aufgaben:

- Wäschepflege, bügeln
- Kochen
- Reinigungsarbeiten
- Gartenarbeit

Ihr Profil:

- Freundliche und zuverlässige Person
- Eigenständiges und gewissenhaftes Arbeiten
- Vertrauenswürdigkeit und Diskretion
- Freude am Kochen
- Gute Deutschkenntnisse erforderlich

Wir bieten Ihnen:

- einen Stundensatz von 11,03 Euro

Wenn Sie Interesse für diese Stelle haben, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung mit Lebenslauf und Foto.

Kontaktaufnahme:

Tel: 07487/6271-930

E-Mail: personal@mosser.at

Post: MOSSER LEIMHOLZ GmbH

z.H. Bruckmüller Michaela

Fohlenhof 2

3263 Randegg

Bezahlte Anzeige



GRESTNER FASCHINGSUMZUG 2019

Anlässlich des 30-jährigen Bestehens der Grestner Wirtschaftsgemeinschaft (GWG), veranstaltete der Verein nach 19-jähriger Pause wieder einen Faschingsumzug. Der GWG, und vor allem hier voran dem Obmann, Herrn Walter Unterberger, darf eine herzliche Gratulation für den großartigen Erfolg ausgesprochen werden. Seitens der Veranstaltungsbehörde dürfen wir Herrn Unterberger auch ein Extralob für die äußerst professionelle

Organisation und Vorbereitung übermitteln. 34 Gruppen (ca. 500 Teilnehmer) nahmen an dem Umzug teil und rund 2500 Besucher aus Nah und Fern verfolgten das bunte Treiben. Nachstehend, ein paar bildliche Eindrücke von unserem Fotografen Herbert Haselsteiner. Mehrere Fotos finden Sie auf unserer Homepage (www.gresten.gv.at) unter „Gemeindegeschehen“.

